Amtliche Mitteilung
zugestellt durch
Post.at

ULRICHSBERGER GEMEINDENACHRICHTEN

Dezember 2020

Die Gemeindebediensteten sowie Bürgermeister Wilfried Kellermann wünschen Ihnen frohe, besinnliche Weihnachten und ein gesegnetes und erfolgreiches Jahr 2021!

INHALT - u.a.

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neugestaltung der Landesstraße - Ortschaft Stollnberg
- Standesamt - Sterbefälle
- Neuer Pritschenwagen für den Gemeindebauhof
- Nordisches Zentrum Böhmerwald - Langlaufsaisonkarten 2020/2021
- Rupert Schauberger - Gemeindebeamter tritt in Ruhestand
- Dr. Andreas Gabriel - Verstärkung im Team
- Neue BILLA-Filiale in Ulrichsberg
- Breitbandausbau - schnelles Internet für alle
- Vitalhallenbad Ulrichsberg - Öffnungszeiten in den Weihnachtsfeiertagen
- Blutspendeaktion in Ulrichsberg / Klaffer
- Termine Müllabfuhr und Papierabfuhr 2021

Vorwort von Bürgermeister Wilfried Kellermann

LIEBE ULRICHSBERGERINNEN UND ULRICHSBERGER!

Das Jahr 2020 neigt sich bereits dem Ende zu und es wird uns als ganz besonders herausforderndes und schwieriges Jahr in Erinnerung bleiben.

Die Coronakrise hat uns alle in den verschiedensten Bereichen schwer getroffen und auch betroffen. Die Pandemie hat sich leider nach dem ersten Lockdown im Frühjahr über das ganze Jahr hingezogen und ist letztlich im Herbst mit einer weiteren noch größeren Welle in einem weiteren Lockdown gegipfelt.

Auch bei uns in Ulrichsberg hat sich leider die zweite Welle im Herbst enorm ausgebreitet und es waren viele Menschen auch in unserer Gemeinde letztlich damit in irgendeiner Form konfrontiert, sei es im privaten Bereich, im beruflichen oder unternehmerischen Bereich oder auch im öffentlichen Bereich. Mittlerweile sind die Zahlen Gott sei Dank wieder zurückgegangen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die zur Eindämmung der Pandemie einen wesentlichen Betrag leisten und auch schon geleistet haben. Das Ganze ist für uns alle eine noch nie dagewesene Herausforderung. Und es ist leider zu befürchten, dass uns diese Problematik noch längere Zeit beschäftigen wird. Auch im Gemeindebereich hat uns die Pandemie stark getroffen und so werden uns die damit verbunden Auswirkungen noch lange Zeit beschäftigen. Dennoch muss unser gemeinsames Bestreben sein, das Ganze möglichst in den Griff zu bekommen und letztlich das Bestmögliche aus dieser Situation zu machen. So können wir hoffentlich mit Zuversicht auf die kommende Zeit blicken und darauf hoffen, dass wir diese Phase letztlich gut überstehen und bald hinter uns lassen können.

Auch wenn wir den Advent und das Weihnachtsfest heuer wohl in einem anderen Rahmen feiern müssen, so bleibt doch die Hoffnung auf eine baldige Verbesserung und ein hoffentlich baldiges Auslaufen bzw. Ende dieser Krise.

So wünsche ich trotz der eingeschränkten Umstände allen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben und alles Gute für das kommende Jahr! Bleibt vor allem alle möglichst gesund!

Euer Bürgermeister
Wilfried Kellermann

Informationen für die Gemeindebevölkerung

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Neuer Mitarbeiter

Am Donnerstag, den 01. Oktober 2020 hieß Bürgermeister Wilfried Kellermann den neuen Mitarbeiter, Herrn Markus Cecho, herzlich willkommen.

Er wurde als neuer Mitarbeiter in der Allgemeinen Verwaltung eingestellt und wird künftig unter anderem für den Bereich Kanalbenützungsgebühren sowie für die Betreuung des Sport- und Langslaufzentrums verantwortlich sein. Zudem wird er auch unsere Mitarbeiterin im Bauamt, Frau Margit Binder, unterstützen.

Herr Cecho wird den langgedienten Gemeindebeamten Rupert Schauberger ablösen, welcher Ende des Jahres 2020 in den Ruhestand treten wird. Wir bedanken uns bereits jetzt bei ihm für die vielen wertvollen Dienste in der Marktgemeinde Ulrichsberg. Zugleich wünschen wir Herrn Cecho alles Gute und viel Freude in seinem neuen Job!

Fachprüfung bestanden

Herzlich gratulieren möchten wir hiermit unserer neuen Standesbeamtin, Frau Tanja Plattner. Sie hat im Juli 2020 die Fachprüfung für den Standesbeamtendienst und den Staatsbürgerschaftsdienst erfolgreich bestanden und wird so künftig auch Eheschließungen zelebrieren.

Rathausumbau - zusätzliche Sanierungen im Erdgeschoss

Da nach der ersten Bauetappe des Rathausumbaus im ersten Obergeschoss erfreulicherweise noch finanzielle Mittel zur Verfügung gestanden sind, wurden im Erdgeschoss im Trauungsraum und im Sitzungssaal noch Sanierungsmaßnahmen getätigt, sowie ein neues Eingangsportal eingebaut. Hier sind die Arbeiten bereits abgeschlossen, sodass die Säle wieder benutzbar sind.

Kameradschaftsbund Ulrichsberg - Beamerverleih

Der Kameradschaftsbund Ulrichsberg bietet ab sofort einen Beamer inkl. Zubehör zum Verleih für Vereine und Organisationen an. Die Verleihgebühr in der Höhe von € 50,- kommt dem Kameradschaftsbund zu Gute. Weitere Infos und Auskünfte erhalten Sie bei Schriftführer Helmut Springer unter der Telefonnummer 0676/81424184.

Neues Feuerwehrdepot

Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 91 von Grünland in gemischtes Baugebiet unter Ausschluss betriebsfremder Wohnnutzung (MB) für die Errichtung eines neuen Feuerwehrdepots für die FF-Ulrichsberg wurde vom Land Oö. genehmigt. So können nun die weiteren Schritte zur Errichtung des Depots in Angriff genommen werden.

Landesstraße Ortschaft Stollnberg

NEUGESTALTUNG

Verkehrssicherheit liegt der Gemeinde Ulrichsberg besonders am Herzen. Erst im Vorjahr wurde das neue, große Busterminal nahe dem Schulzentrum eröffnet. Es bietet nun genügend Platz, um sicher ein- und aussteigen zu können und ist auch vom Ortszentrum aus fußläufig leicht erreichbar. Nun steht bereits das nächste Verkehrsprojekt an.

Die Ortsdurchfahrt Stollnberg gilt aufgrund seiner Bebauung rechts und links der Straße als Nadelöhr entlang der Dreisesselberg-Landesstraße. Mit Hilfe von Fahrbahnteilern, einer Querungshilfe, Linksabbiegespuren und zwei Busbuchten wird diese Stelle schon bald entschärft. Die Arbeiten werden vom Land Oberösterreich und der Straßenmeisterei Ulrichsberg durchgeführt.

Der Plan zur Neugestaltung der Landesstraße - Ortschaft Stollnberg

Marktgemeindeamt Ulrichsberg

DIENSTPOSTENAUSSCHREIBUNGEN

Auf Grund des Beschlusses des Gemeindevorstandes der Marktgemeinde Ulrichsberg vom 03. Dezember 2020 werden gemäß § 8 des Oö. Gemeindebedienstetengesetzes 2001 folgende Dienstposten einer teilbeschäftigten Reinigungskraft als Vertragsbedienstete (GD 25) mit Dienstverwendung im Vitalbad Böhmerwald sowie in der Mittelschule Ulrichsberg ausgeschrieben:

- **Reinigungskraft im Vitalbad Böhmerwald:**

Das Beschäftigungsausmaß pro Woche beträgt 8 Stunden im Vitalbad Böhmerwald

- **Reinigungskraft in der Mittelschule Ulrichsberg:**

Das Beschäftigungsausmaß pro Woche beträgt 16 Stunden bzw. 3,2 Stunden pro Tag (5-Tage-Woche)

Bewerbungen können bis spätestens Freitag, 15. Jänner 2021 um 12:00 Uhr schriftlich, beim Marktgemeindeamt Ulrichsberg abgegeben werden.

Informationen für die Gemeindebevölkerung

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Sanierung Kollerbrücke

Die Kollerbrücke (in der Nähe des Spitzwirtes Richtung deutsche Grenze) wurde komplett saniert, nachdem diese im letzten Jahr durch ein Hochwasserereignis stark beschädigt wurde.

Verein Michö spendet Spielhaus

Der Verein Michö ermöglichte die Errichtung eines Spielhauses am Gelände des Naturflußbades. Wir bedanken uns sehr herzlich für diese großzügige Spende!

Veränderungen Ortsplatz

Am Freitag 16.10.2020 erfolgte der Abriss des Hauses vor der Raiffeisenbank im Zentrum von Ulrichsberg. Der Platz wird dann anderen Zwecken, wo bereits Planungen ausgearbeitet werden, zur Verfügung gestellt.

Standesamt 2020

STERBEFÄLLE

Schlägl Leopold
Falkensteinstraße 3
Wöss Maria
Fuchslug 3
Pühringer Ludwig
Berdetschlag 41
Mitgutsch Thomas
Ödenkirchen 3
Pankratz Walter
Lusweg 16
Pfleger Maria
Dietrichschlag7
Roth Theresia
Stollnberg 21
Haugsberger Franz
Schindlau 2
Neuburger Hermann
Schulgasse 3

Jagdgenossenschaft Ulrichsberg

BERICHT VON OTTO HABLE

Trotz ständigen Hinweisen in diversen Zeitungen und bei teilweis angebrachten Warnschildern werden die Bestimmungen des OÖ. Hundehaltegesetzes von einigen Hundebesitzern nicht eingehalten, sodass es immer wieder zu Vorfällen kommt.

Die Jägerschaft ist stets an einem sachlichen Dialog mit den Hundebesitzern bemüht. Natürlich steht die gesamte Natur allen zur Verfügung, die Erholung suchen oder Frischluft tanken wollen. Es sind aber auch hier einige „Spielregeln“ einzuhalten.

Um Jungwild zu schützen und um unangenehmen Auseinandersetzungen vorzubeugen, möchten wir auf einige Grundregeln aufmerksam machen (nicht nur die Jagd betreffend):

• Hunde müssen an öffentlichen Orten und im Ortsgebiet an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden

• An öffentlichen Orten (innerhalb und außerhalb des Ortsgebietes) z.B. Güterwegen, Gemeindestraßen und dem Wald gilt in jedem Fall die Leinenpflicht

• Der Hundeführer ist verpflichtet Exkremente des Hundes unverzüglich zu beseitigen. Bitte diese „Hundesackerl“ mit dem Hausmüll entsorgen und nicht in die Wiese oder den Wald werfen.

Die Jägerschaft versucht ständig Hundebesitzer die sich nicht an die gesetzlichen Vorschriften halten, aufmerksam zu machen. Wir bitten um Verständnis, dass nicht die Jäger für die Nichteinhaltungen verantwortlich sind und Diskussionen auch für uns unangenehm sind. Der „Ton macht die Musik“ das muss den Jägern und auch den Hundehaltern bewusst sein.

Darf ein Jäger meinen Hund oder meine Katze erschießen?

Die Antwort lautet Ja - aber nicht jeder Jäger oder gar willkürlich!

Nach dem OÖ. Jagdgesetz muss ein Hund direkt beim Wildern erwischt werden, dass der Jagdausübungsberechtigte oder das zuständige Jagdschutzorgan den Hund erschießen darf. In der Regel macht das der Jäger aber nicht beim ersten Mal, denn nicht der Hund hat Schuld an seinem Verhalten, sondern der Besitzer. Tierschutz endet nicht beim Haustier!

Eine Katze muss mindestens 300 Meter von bewohnten Häusern angetroffen werden, damit diese erschossen werden dürfte. Ja dürfte - denn auch hier wird nicht jede Katze getötet!

Umgekehrt ist der Jäger aber verpflichtet auch Wildtieren zu helfen, indem ihre Feinde reguliert werden. Und eine hohe Anzahl an Katzen in der Kulturlandschaft sind im Naturschutz tatsächlich ein Problem. Katzenbesitzer können ein Lied davon singen, wenn es darum geht, welche Beutetiere die Stubentiger nach Hause bringen.

Weidmannsheil!

Otto Hable
Lichtenberg 82
4161 Ulrichsberg
+43 (0) 664 808 42 6632
otto.hable@viadonau.org

Neuer Pritschenwagen

ANSCHAFFUNG FÜR DEN GEMEINDEBAUHOF

Für unsere Bauhofmitarbeiter wurde heuer im Herbst ein neuer Pritschenwagen von der Firma Renault Krendel angekauft. Dies wurde nötig, da das vorher in Verwendung stehende Bauhoffahrzeug nach der § 57a Überprüfung als nicht mehr fahrtauglich deklariert wurde und Reparaturkosten in der Höhe von ca. € 13.000,- angefallen wären, damit das Fahrzeug die Plakette wieder erhalten hätte.

So hat sich der Gemeindevorstand in der Sitzung am 30.04.2020 entschieden, das neue Bauhoffahrzeug zum Preis von € 52.950,- brutto von der Firma Krendel anzukaufen.

Erfreulicherweise konnte nach Rücksprache mit der Direktion Inneres und Kommunales vom Amt der Oö. Landesregierung eine BZ-Förderung aus dem Projektfonds in der Höhe von 55 % des Anschaffungspreises lukriert werden.

Eingesetzt wird das neue Fahrzeug u.a. für die Erhaltung der Grünanlagen, der gemeindeeigenen Grundstücke und der Spielplätze sowie als Transportfahrzeug für Grünschnitt, Mobiliar, bei Baustellenabsicherungen und zum Einsammeln von Abfällen, etc.

Bürgermeister Kellermann und die Bauhofmitarbeiter bei der Übergabe des neuen Renault Master Pritschenwagens

Nordisches Zentrum Böhmerwald

LANGLAUF-SAISONKARTENVERKAUF FÜR 2020/2021

Auf Grund von Schneemangel, weshalb die letztjährige Langlaufsaison eine sehr kurze war, konnten die Inhaber einer Langlaufsaisonkarte für das Jahr 2019/2020 die Loipen nicht sehr oft in Anspruch nehmen.

Deshalb wurde im Gemeinderat eine Ermäßigung beschlossen. Dieser Preisnachlass von 50 % für die Saisonkarten 2020/2021 soll all jenen Besitzern einer Saisonkarte der Saison 2019/2020 zu gute kommen.

Die heurigen Langlaufsaisonkarten werden somit für die Besitzer einer Saisonkarte der Saison 2019/2020 zu einem vergünstigten Preis in der Höhe von 50 % der Anschaffungskosten, das sind € 25,- statt € 50,- für die Einzel-Saisonkarte und € 40,- statt € 80,- für die Familien-Saisonkarte angeboten.

Die Saisonkarten sind wie gewohnt bei der Marktgemeinde Ulrichsberg und ab Saisonstart beim Loipenkassier im Langlaufzentrum Schöneben erhältlich.

Die regulären Tarife der Saisonkarten lauten:

Saisonkarten - Erwachsene: € 50,-
Saisonkarten - Familie: € 80,-
(gültig für 2 Erwachsene + Kinder bis 18 Jahre)

Den aktuellen Loipenplan erhalten Sie beim Tourismusverband Böhmerwald oder online unter www.boehmerwald.at. In Ulrichsberg haben Sie die Einstiegstelle Ulrichsberg/Schöneben.

Per E-Mail wird ab Saisonstart ein täglich aktueller Loipenbericht ausgeschickt. Wenn man diesen gerne erhalten möchte reicht ein kurzes E-Mail mit dem Betreff „Loipenbericht“ an info@boehmerwald.at.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 05/7890- 100 oder unter info@boehmerwald.at oder unter www.boehmerwald.at

Postamt Ulrichsberg

1868 wurde das Postamt in Ulrichsberg errichtet und im Hause Nr. 10 untergebracht. 1869 wurde die Postbotenfahrt von Ulrichsberg nach Breitenberg in Bayern eingeführt, 1870 die Fahrpost zwischen Ulrichsberg und Oberplan in Böhmen angeordnet, die Kajetan Obermüller gegen eine Pauschale von 440 Gulden übernahm.

Vorher war wöchentlich zweimal ein Fußbote nach Oberplan unterwegs. 1874 besorgte diese Botenfahrt Johann Kanamüller vom Haus Nr. 9. 1899 starb der k. u. k. Postmeister Franz Xaver Langthaler, Inhaber des Gasthofes „Zur Post“. Nr.10, im Alter von 91 Jahren. Unter ihm gab es drei Postverbindungen, nämlich die Fahrten nach Oberplan, Breitenberg und seit der Eröffnung der Mühlkreisbahn im Jahre 1888 eine dreimalige Fahrt nach Aigen. 1908 wurde die Fahrpost nach Oberplan eingestellt, die nach Breitenberg vermutlich während des Ersten Weltkrieges. 1900 war das Postamt mit einem Telegrafen ausgestattet.

Marktmusikkapelle Ulrichsberg

Die Ulrichsberger Musikkapelle wurde 1873 gegründet. Sie wurde durch den Schuster Mathias Mayrhofer, der auch lange Zeit den Musiknachwuchs heranbildete, geführt. Seine Tochter, genannt die „Schuster Hiasl Marie“ konnte auch orgeln und versah zu gegebenen Zeiten auch den Organistendienst.

Die Kapelle war damals fünfzehn Mann stark. Sie spielte bei Hochzeiten und Begräbnissen und anderen festlichen Anlässen, darunter am Geburtstag des Kaisers. 1929 gründete hier Reinhold Friedl, Lehrer an der Volksschule, eine zweite Kapelle, die damals 33 aktive Mitglieder zählte. Bald nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges löste sich diese Gründung auf, es blieb von dieser Kapelle noch jener Grundstock, mit dem sich nach dem Krieg eine neue aufbauen ließ. Die Leistungen der Kapelle sind sehr beachtlich, und bei Musikwettbewerben kann sie sich immer wieder mit Erfolg behaupten.

Die Marktgemeinde Ulrichsberg bedankt sich bei dieser Gelegenheit sehr herzlich bei Topothekar Siegfried Umdasch für die tolle und umsichtige Betreuung der Topothek!

Das Postamt von Ulrichsberg anno dazumal

Die Musikkapelle von Ulrichsberg im Jahr 1912

Die Musikkapelle von Ulrichsberg im Jahr 1952

Rupert Schauberger

LANGJÄHRIGER GEMEINDEBEAMTER TRITT IN DEN RUHESTAND

Sehr geehrte Gemeindebevölkerung!

Nach nunmehr 46 Jahren im Gemeindedienst, werde ich mit 01. Jänner 2021 in den Ruhestand treten. Hier möchte ich Ihnen nun einen kurzen Überblick über meine Zeit im Gemeindedienst geben.

Nach Abschluss der Pflichtschule wurde ich am 01. August 1974 beim Marktgemeindeamt Ulrichsberg als Verwaltungspraktikant eingestellt. Bürgermeister war zu dieser Zeit Herr Franz Pröll, den ich bereits in meiner Schulzeit als Schuldirektor der Hauptschule Ulrichsberg kennengelernt hatte. Gemeindeamtsleiter war Herr Alfred Pröll.

Am 01. Dezember 1976 wurde ich als jugendlicher Vertragsbediensteter übernommen. Die Gemeindebeamtenprüfung legte ich am 30. Mai 1978 beim Amt der Oö. Landesregierung in Linz ab. Folglich wurde ich am 01.10.1989 zum provisorischen Gemeindebeamten ernannt. Mit Wirksamkeit vom 01.04.1996 wurde das provisorische Dienstverhältnis in ein definitives umgewandelt. Von 1985 bis 2002 durfte ich meine Arbeit unter Bürgermeister Josef Natschläger verrichten. Seit 2002 arbeitete ich unter Bürgermeister Wilfried Kellermann, der zugleich auch Amtsleiter ist.

Meine Aufgabenbereiche lagen in der Allgemeinen Verwaltung, Bürgerservice, Sport, Langlaufzentrum Schöneben mit Alpenblick und Moldaublick, Winterdienst und „Mädchen für alles“. Ich war stets bemüht guten Kontakt zur Gemeindebevölkerung zu haben und meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen.

Nach meiner mehr als 46-jährigen Dienstzeit bei der Marktgemeinde Ulrichsberg werde ich am 31.12.2020 das Dienstverhältnis beenden und dann in den Ruhestand treten.

Abschließend möchte ich mich bei meinen ehemaligen und jetzigen Arbeitskollegen am Gemeindeamt und auch in den anderen Gemeindeeinrichtungen sowie Bürgermeistern und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken! Wir hatten stets ein gutes und freundschaftliches Arbeitsverhältnis.

Euer Rupert Schauberger

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Ulrichsberg möchte ich mich hiermit sehr herzlich bei dir lieber Rupert für die 46jährige Tätigkeit im Gemeindedienst und für dein Engagement, vor allem im Sport- und Langlaufzentrum bedanken. Ich wünsche dir alles Gute in deinem wohlverdienten Ruhestand!

Bürgermeister Wilfried Kellermann

Rupert Schauberger übergibt an seinen Nachfolger Markus Cecho

Caritas Rohrbach

MOBILE FAMILIENDIENSTE

Die Corona-Zeit bringt viele Herausforderungen für den Familienalltag mit sich, weil die bewährten Unterstützungssysteme in der Kinderbetreuung weggefallen sind.

Dazu kommen ein atypischer Schulbetrieb, Homeschooling und die Unsicherheit, wie es mit der eigenen Arbeitsstelle weitergeht: Emotionale und organisatorische Belastungen, die das Familienleben ins Wanken bringen.

Die Mitarbeiter der mobilen Familiendienste der Caritas stehen auch in dieser belastenden Situation zur Seite – natürlich unter Einhaltung der Hygieneregeln und dem Abstandsgebot.

„Bevor alles zu viel wird und das Familienleben zusammenbricht, sollen sich die Eltern melden. Wir wissen, dass die Corona-Krise Alleinerzieher, kinderreiche Familien oder Familien mit Kindern, die einen Sonderbetreuungsbedarf haben, besonders schwer trifft. Für sie sind wir genauso da, wie für Familien, die durch einen Krankheitsfall oder einer Geburt Unterstützung brauchen“, sagt Teamleiterin Sigrid Kroiß.

Die mobilen Familiendienste Rohrbach und Urfahr-Umgebung sind unter der Telefonnummer 07289/20998-2571 und der Emailadresse familiendienste_rohrbach@caritas-linz.at erreichbar.

Ordination Dr. Andreas Gabriel

INFORMATION VON DR. GABRIEL

Wertvoller Neuzugang

Einige durften sie schon kennenlernen: Seit Oktober unterstützt uns Dr. Barbara Haselguber-Lechner an Montag-Nachmittagen in der Ordination. Sie ist Allgemeinmedizinerin und Chirurgin im Klinikum Rohrbach und seit Kurzem auch geprüfte Wundmanagerin! Mit ihrem fachlichen Wissen und ihrer Herzlichkeit ist sie ein großer Gewinn für unsere Ordination und Ulrichsberg!

Verstärkt seit Oktober 2020 das Team von Dr. Andreas Gabriel: Dr. Barbara Haselgruber-Lechner

Corona

Recht herzlich möchte ich mich für die Disziplin der Patienten beim Besuch der Ordination bedanken. Ausnahmslos jeder trägt eine Maske und beinahe alle, die grippeähnliche Symptome haben, rufen zuvor in der Ordination an! Auch die Corona-Austestung mit einem Schnelltest läuft reibungslos ab. Es werden täglich Abstriche außerhalb der Ordination durchgeführt. Bei symptomatischen Verdachtsfällen übernimmt seit 22.10.2020 die Kosten dafür die Krankenversicherung.

Beachten Sie bitte: Ihr Hausarzt wird nicht automatisch von der Behörde über Ihre Erkrankung informiert! Bitte melden Sie sich unbedingt telefonisch bei Ihrem Hausarzt.

Wir sind bemüht, auch während des Lockdowns einen möglichst reibungslosen Ordinationsbetrieb aufrecht zu erhalten. Ein besonderer Dank gebührt dabei meinen Ordinationsassistentinnen, die wie viele andere in dieser anstrengenden Zeit Beruf und Familie vereinbaren müssen. Helfen Sie mit, die Wartezeiten in den Ordinationsräumlichkeiten kurz zu halten: Bestellen Sie möglichst 1-2 Tage im Voraus die Medikamente für sich und Ihre Angehörigen per mail unter **medikamente@dr-gabriel.at** Wir bereiten alles für Sie vor.

Ich darf Ihnen noch angenehme Vorweihnachtstage wünschen! Schauen Sie auf Sich und Ihre Lieben.

Ihr Dr. Andreas Gabriel

ORDINATION DR. GABRIEL

Schindlweg 7, 4161 Ulrichsberg
Tel.: +43 (0) 7288 / 7476
E-Mail: andreas.gabriel@utwiet.at
URL: http://www.dr-gabriel.at

Schneeräumung auf den Gehsteigen

INFORMATION

Es wird die gesetzliche Verpflichtung in Erinnerung gerufen, dass die Gehsteige vom jeweiligen Grundanrainer in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr sowohl schnee- als auch eisfrei zu halten sind! Bei der Räumung muss zudem darauf geachtet werden, dass der Schnee nicht wieder auf die Straße geschaufelt werden darf!

OÖ. Kriegsopfer- und Behindertenverband

PROJEKT „BEHINDERTENBERATUNG VON A – Z“

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung. Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an den OÖ. KOBV. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Rohrbach stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732/656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@ooekobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.

KOBV
OÖ. KOBV – Der Behindertenverband

Sozialministeriumservice

Informationen für die Gemeindebevölkerung

MARKTGEMEINDE ULRICHSBERG

Langlauftermine in Schöneben

- 03.01.2021 und 04.01.2021: Vereinscup
- 27.01.2021: Landesmeisterschaft der Polizei
- 07.02.2021 Böhmerwald-Volkslanglauf
- 16.01.2021, 13. und 14.02.2020: Langlaufkurse

Ulrichsberger Gutscheinmünzen - URO

Von den Ulrichsberger Wirtschaftstreibenden wurde die Einführung von Ulrichsberger Gutscheinmünzen im Wert von je € 10,- organisiert. Erhältlich sind sie bei der Raiffeisenbank und der Sparkasse Ulrichsberg. Sie können künftig bei diversen Geschäften in Ulrichsberg eingelöst werden. Außerdem sind sie eine super Geschenksidee!

Rotkreuz Markt Aigen-Schlägl

HILFE FÜR BEDÜRFTIGE MENSCHEN

Österreich ist eines der reichsten Länder der Welt, dennoch gibt es viele Menschen die mit sehr wenig Geld auskommen müssen. Alleinerziehende, Bezieher der Mindestpension oder der Mindestsicherung. Armut ist oft erst auf den zweiten Blick sichtbar. Existenzsorgen und Nöte spielen sich meistens hinter verschlossenen Türen ab.

Um diesen Menschen zu helfen wurde der Rot Kreuz Markt in Aigen-Schlägl errichtet. Hier können Berechtigte Produkte des täglichen Lebens zu äußerst günstigen Preisen erwerben.

47 freiwillige Mitarbeiter sorgen für den reibungslosen Ablauf vom Abholen der gespendeten Waren, das Einräumen ins Regal und die Abwicklung an den Verkaufstagen. Insgesamt mehr als 4500 Stunden wurden dafür letztes Jahr investiert.

Einkaufsberechtigt sind Personen, bei denen soziale Bedürftigkeit vorliegt, d. h. wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen die Summe folgender Beträge nicht überschreitet:

- 1-Personen-Haushalt: € 1.000,-
- 2-Personen-Haushalt: € 1.500,-
- pro unterhaltspflichtiges Kind: € 250,-

Die Antragsstellung erfolgt ausschließlich am Gemeindeamt der Wohnsitzgemeinde. Der Rot Kreuz Markt ist Dienstags und Donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Weitere Informationen erhalten Sie unter ro-office@o.roteskreuz.at oder 07289/6444-22.

FF-Ulrichsberg

ANKAUF EINER NEUEN TRAGKRAFTSPRITZE

Da die bis vor kurzem verwendete Tragkraftspritze Fox 1 nach 30 Dienstjahren nicht mehr dem Stand der Technik ensprach, wurde sie in den Ruhestand geschickt.

Über die Firma Rosenbauer wurde daher ein Nachfolgemodell, nämlich die Tragkraftspritze FOX 4 angekauft, welche am 04. August von den Mitgliedern der FF-Ulrichsberg entgegen genommen wurde.

Die Anschaffung dieser Tragkraftspritze kam auf Kosten in der Höhe von € 14.994,- brutto, wobei hier über den Landesfeuerwehrverband eine Förderung in der Höhe von € 4.140,- lukriert werden konnte.

Die Mitglieder der FF-Ulrichsberg freuen sich über die von der Firma Rosenbauer neu angekaufte Tragkraftspritze „FOX 4“

Neue BILLA-Filiale in Ulrichsberg

EIN NEUER NAHVERSORGER AUF RUND 760 M²

Die Bewohner in Ulrichsberg können sich über einen neuen Nahversorger freuen. BILLA hat in der Dreisesselbergstraße 15 eine neue Filiale in modernstem Design eröffnet. In dieser Filiale wird den Kunden auf einer Verkaufsfläche von rund 760 m² ein breites Sortiment mit einer Vielfalt an frischen, saisonalen und regional produzierten Lebensmitteln geboten. Im Bezirk Rohrbach handelt es sich dabei um die dritte BILLA Filiale. Insgesamt arbeiten in der neuen Filiale 15 Mitarbeiter.

Tanja Krauk, Marktmanagerin bei BILLA in Ulrichsberg dazu: „Mein Team und ich sind mit Leidenschaft und ganz viel Aufmerksamkeit im Einsatz – für diese Filiale, für unsere Produkte und vor allem für unsere Kunden, die uns gezeigt haben, wie wichtig wir für sie in schwierigen Zeiten sind und das nicht nur im Verkauf oder an der Kasse, sondern auch dann, wenn es um ein offenes Ohr ging. Zurück kam sehr viel Wertschätzung."

„Seit 66 Jahren gehört BILLA einfach zu Österreich dazu und ist hier tief verwurzelt. Unsere Rolle als Lebensmittel-Nahversorger bedeutet Verantwortung, die wir sehr ernst nehmen, gerade jetzt. Österreich ist ein Land voller Leben und damit das so bleibt, wollen wir einen Beitrag leisten – einerseits indem wir regionale Produzenten unterstützen und andererseits unseren Mitarbeitern beispielsweise durch flexible Arbeitszeiten eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen. Und das alles nachhaltig und spürbar für unsere Kunden", so Harald Mießner, Vorstand BILLA MERKUR Österreich.

Click & Collect Angebot sorgt für spürbar angenehmes Einkaufen

Die neue BILLA Filiale in Ulrichsberg punktet u. a. durch gute Erreichbarkeit und durch die elektronische Preisauszeichnung, die den Kunden absolute Preissicherheit garantiert.

Worauf sich Kunden an diesem Standort besonders freuen können, ist das Click & Collect Angebot, mit dem die Kunden beispielsweise online ihren Einkauf von zuhause oder dem Büro aus bestellen und später bequem abholen können – ohne mit dem Einkaufswagen durch die Filiale fahren oder sich an der Kasse anstellen zu müssen.

„BILLA ist mehr als ein Supermarkt, BILLA weiß, was die Menschen in Österreich bewegt und schafft Lösungen, indem wir ihnen das tägliche Leben erleichtern und das Einkaufserlebnis bei BILLA spürbar angenehmer gestalten. Ein Beispiel dafür ist unser Service Click & Collect, das wir in unserer Filiale in Ulrichsberg anbieten. So können die Menschen ganz flexibel zu unterschiedlichen Zeiten und auf unterschiedliche Art einkaufen und haben so mehr Zeit für ihre Familie, für Freunde oder Freizeitaktivitäten", so Elke Wilgmann, Vorstand BILLA MERKUR Österreich.

In allen BILLA Filialen: 100 % Frischfleisch aus Österreich

In allen BILLA Filialen – und damit auch in der neuen Filiale in Ulrichsberg – kommt das gesamte Frischfleisch-Sortiment zu 100 % aus Österreich. „Wir bekennen uns zur österreichischen Landwirtschaft und setzen daher als Vorreiter im österreichischen Lebensmittelhandel ein klares Signal für den Wert dieses nach hohen Tierwohlstandards erzeugten und dadurch höherwertigen Qualitätsprodukts", betont Harald Mießner und ergänzt: „Wir werden alles daransetzen, unsere Kunden für die hohen Standards und die Top-Qualität österreichischen Frischfleischs und -geflügels zu begeistern und sie langfristig dafür zu gewinnen."

Lebensmittel sind wertvoll

Bei BILLA ist der sorgfältige Umgang mit wertvollen Ressourcen gelebte Praxis. Daher werden Produkte, die in dieser BILLA Filiale nicht verkauft wurden, aber noch beste Qualität aufweisen, an das Rote Kreuz gespendet. BILLA setzt damit ein wichtiges Zeichen für Menschlichkeit.

Das BILLA-Team vor der neuen Filiale in Ulrichsberg

ÖFFNUNGSZEITEN

Weihnachtsfeiertage 2020

VITALBAD Böhmerwald
SeiVital

4161 Ulrichsberg,
Schulgasse 8
Tel.: 07288/8870
www. Ulrichsberg.at

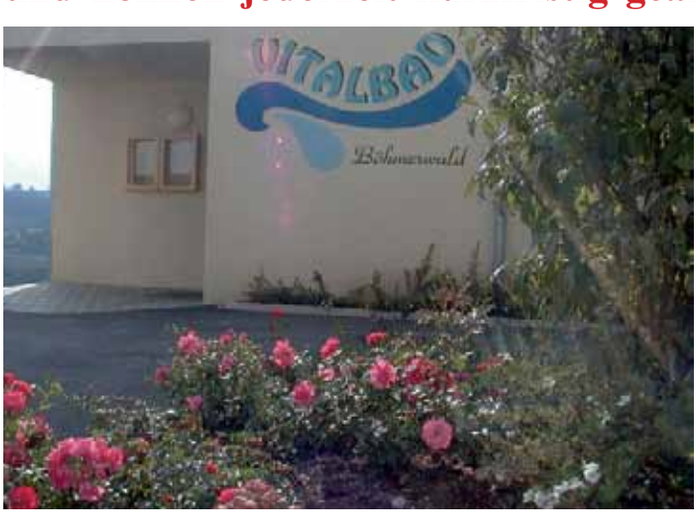
Donnerstag,	**24. Dez.**	**geschlossen**
Freitag,	**25. Dez.**	**geschlossen**
Samstag,	**26. Dez.**	**14:00 – 20:00 Uhr**
Sonntag,	**27. Dez.**	**14:00 – 20:00 Uhr**
Montag,	28. Dez.	13:00 – 21:00 Uhr
Dienstag,	29. Dez.	13:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch,	30. Dez.	13:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag,	**31. Dez.**	**14:00 – 19:00 Uhr**
Freitag,	**01. Jän.**	**14:00 – 20:00 Uhr**
Samstag,	02. Jän.	13:00 – 21:00 Uhr
Sonntag,	**03. Jän.**	**14:00 – 20:00 Uhr**
Montag,	04. Jän.	13:00 – 21:00 Uhr
Dienstag,	05. Jän.	13:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch,	**06. Jän.**	**14:00 – 20:00 Uhr**

ab Donnerstag, 07. Jänner 2021 wieder Normalbetrieb

Saunabetrieb in den Weihnachtsfeiertagen jeden Tag ab 14:00 Uhr

Badeschluss generell jeden Tag 20 Minuten vorher

Diese Öffnungszeiten wurden vorbehaltlich weiterer Corona-Maßnahmen bzw. einer Verlängerung des Lockdowns zur Bekämpfung der Pandemie festgesetzt und können jederzeit kurzfristig geändert werden. Wir bitten um Verständnis.



Breitbandausbau

ERSTER SCHRITT ZUM REGIONALEN BREITBAND GESCHAFFT

Über 60% der Haushalte im förderfähigen Gebiet in der LEADER-Region Donau-Böhmerwald zeigen Interesse an einem ultraschnellen Breitbandinternet.

Im Oktober 2019 haben die 38 Gemeinden der LEADER-Region Donau-Böhmerwald beschlossen gemeinsam die Kräfte zu bündeln und sich miteinander um einen flächendeckenden Breitbandausbau in der Region zu bemühen. Das LEADER-Projekt „Regionales Breitbandkonzept Donau-Böhmerwald“ wurde aus der Taufe gehoben.

„Ab 2020 soll ein Masterplan für den gesamten Bezirk Rohrbach erstellt werden, um den Breitbandausbau in der Region koordiniert voranzutreiben. Zeitgleich soll flächendeckend im förderfähigen Gebiet der Bedarf der Bürger für den Bezug eines ultraschnellen Internets erhoben und verortet werden. Ziel ist es mit Ende 2019 einen Ausbauplan für die nächsten fünf bis zehn Jahre vorlegen zu können,“ erklärte LAbg. Georg Ecker, Obmann der LEADER-Region Donau-Böhmerwald, damals.

Der erste große Schritt – die Bewusstseinsmachung auf kommunaler und persönlicher Ebene für die Wichtigkeit des Infrastrukturausbaues Breitband – ist abgeschlossen. Das Ziel, 60% der förderfähigen Haushalte in der Region sagen „ja, ich will zukünftig ein ultraschnelles Internet“ wurde geschafft! Mit Ende August gaben 65,3 % der Ulrichsberger Haushalte eine positive Interessensbekundung ab!

„Ein ganz, ganz großes Lob gilt hier den ehrenamtlichen Breitbandakteuren, die sich seit März 2020 dafür eingesetzt haben, die Ulrichsberger Bevölkerung über die Konditionen eines Breitbandanschlusses zu informieren. Auch danken wir den Breitbandbeauftragten aus Ulrichsberg, die sich immer wieder darum bemüht haben die fleißigen Ehrenamtlichen zu motivieren, zu informieren und zu koordinieren,“ sagt Bürgermeister Wilfried Kellermann.

Nun können die Weichen für den nächsten großen Schritt gelegt werden: Die Suche nach ausbauwilligen Providern. Über 10 Provider wurden bereits angefragt. Das Ziel ist der flächendeckende Ausbau, daher werden die unterschiedlichsten Interessen der Provider noch koordiniert, um bei der nächsten Förderung auf Bundesebene die förderfähigen Gebiete zur Förderung einzureichen. Sollten sich für manche Gebiete in der Region keine am freien Markt tätigen Provider finden, gibt es in OÖ mit der Fiber Service GmbH eine 100% Tochter des Landes OÖ, die in solchen Fällen den Ausbau übernimmt. Angestrebt wird der Ausbau über FTTH, Fiber to he home, also Glasfaser bis in jeden Haushalt.

Die Masterplanung, die parallel zur Bewusstseinsbildung in der Region erstellt worden ist, wird demnächst fertig gestellt, dient den Providern als Unterstützung in ihrer Planung und wird den Gemeinden zukünftig als Orientierungshilfe im Breitbandausbau in der Region dienen.

Dazu berichtet LAbg. Georg Ecker, dass aktuell auch bereits über ein Folge-LEADER-Projekt nachgedacht wird, dass im Jahr 2021 starten könnte, um die Gemeinden in der Umsetzung des Breitbandausbaues zu unterstützen. Damit könnte die Lebensqualität in unserer Region weiter ausgebaut werden, weshalb unter anderem ein tägliches Pendeln zur Arbeit zumindest aufgrund einer fehlenden schnellen Internetverbindung nicht notwendig sein muss. Der große Plan lautet, dass bis zum Jahr 2025 der regionale Breitbandausbau flächendeckend umgesetzt ist! Die LEADER-Region Donau-Böhmerwald unterstützt mit dem Projekt „Regionales Breitbandkonzept Donau-Böhmerwald“ in Zusammenarbeit mit dem Breitbandbüro OÖ, der Fiber Service OÖ GmbH und der Regionalmanagement OÖ GmbH dieses Vorhaben und hofft auf zeitgerechte Umsetzung.

Landesmusikschule Ulrichsberg - mit “Abstand” am besten!

BERICHT VON DIREKTOR MAG. HARALD MÜLLER

Wir befinden uns derzeit in einer sehr bedeutsamen Phase des noch jungen Schuljahres, in der ständig darüber diskutiert wird, ob die Schulen weiterhin geöffnet bleiben können oder ob sie zur Eindämmung der Pandemie wieder geschlossen werden müssen. Wir alle haben nach dem ersten Lock-Down erlebt, welcher Unterschied zwischen Fernunterricht und Präsenzunterricht – auch wenn dieser engagiert durchgeführt und positiv erlebt wurde – bemerkbar ist.

Viele Schüler haben im besten Sinn des Wortes „aufgeatmet“, als sie ihre Lehrer wieder in der Musikschule persönlich treffen durften. Das Tragen der Maske, die erhöhten Sicherheitsabstände und die Hygienevorschriften waren dabei unwesentliche Begleiterscheinungen.

Viele Aussprüche unserer Schüler stärkten uns bereits im Bewusstsein, dass Musik auch und gerade in diesen schwierigen Zeiten hilfreich ist. Darum bitten wir Sie, unsere Landesmusikschulen als positive Kraftquelle für die Menschen in unserem Land zu sehen und weiterhin bestmöglich zu unterstützen.

Unsere Landesmusikschulen im Schulverband versuchen trotz der vielen Einschränkungen mit neuen Veranstaltungen und Projekten aufzuwarten, die durch das Veranstaltungsverbot seit November doch erheblich reduziert wurden.

Am Freitag, 16. Oktober veranstalteten wir unseren ersten Livestream – Tanzshow per YouTube im Centro unserer Bezirkshauptstadt. Ein Riesenerfolg mit über 1400 virtuellen Zusehern.

Alle danach angekündigten Vortragsabende und Schülerkonzerte, sowie Übertrittsprüfungs-Konzerte mussten wegen des Veranstaltungsverbots entweder abgesagt werden bzw. völlig ohne Publikum stattfinden.

Gottseidank sind unsere Lehrpersonen mittlerweile schon so versiert in Bezug auf Fernunterricht, dass für alle Schüler, die etwa in Quarantäne sein müssen, der Unterricht zur gewohnten Zeit digital von statten gehen kann. Auch der Musikkundeunterricht in der Großgruppe entfällt nicht, dank einer stabilen Internetverbindung und Lehrpersonen, die sich im Vorfeld intensiv mit den entsprechenden Medien vertraut gemacht haben.

Jedoch dürfen wir mit einer Ankündigung aufwarten: Anlässlich der 700 Jahr-Feierlichkeiten um die Stadt Rohrbach wurde eine Komposition in Auftrag gegeben, die hoffentlich bald zur Uraufführung gelangt. Das Werk handelt von der Entstehung Rohrbachs bis zur Jetztzeit. Mit dabei sein werden alle Schulen unseres Schulverbandes und zwar im Streichorchester, der Bigband, dem Saxophonorchester und dem Schlagwerkensemble.

Wann genau die Aufführung schließlich zu hören sein wird, steht momentan in den Sternen, da der ursprüngliche Termin schon mehrmals verschoben werden musste.

Alle Informationen über unsere Landesmusikschule, unsere Veranstaltungen und die aktuellen Covid 19-Maßnahmen entnehmen Sie bitte brandaktuell der Homepage: schlaegl.landesmusikschulen.at

Das gesamte Team der Landesmusikschule Ulrichsberg wünscht allen Musikliebhabern ein ruhiges aber vor allem gesundes Weihnachtsfest und freut sich auf ein Wiedersehen bei den Veranstaltungen in unserem Schulverband!

Das gesamte Team der Landesmusikschule freut sich auf ein Wiedersehen bei den künftigen Veranstaltungen

BLUTZENTRALE LINZ | WWW.BLUT.AT

Aus Liebe zum Menschen. ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

Die **Gemeinde Schwarzenberg am Böhmerwald** und der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz OÖ** laden Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION
SCHWARZENBERG

Donnerstag, 7. Jänner 2021
Freitag, 8. Jänner 2021
15:30 - 20:30 Uhr
Volksschule Klaffer

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte,** als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie *sollten* in den letzten 3-4 Stunden *vor* der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und *nach* der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **spm@o.roteskreuz.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe/blutspende erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um Covid-19 finden sie auf www.blut.at BLUTSPENDEINFOS ZU COVID19

SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!

Altstoffsammelzentrum Ulrichsberg

ZUSÄTZLICHER OFFENER TAG IN DEN WEIHNACHTSFEIERTAGEN

Radfahren und Mountainbiken im Wald

INFORMATION

Aus aktuellem Anlass wird seitens der Gemeinde Ulrichsberg auf Folgendes hingewiesen:

Grundsätzlich hat jede Person das Recht, Wald zu Erholungszwecken zu betreten und sich dort aufzuhalten. Das Fahren im Wald (einschließlich der Forststraßen und sonstigen Waldwege) ist jedoch grundsätzlich verboten, unabhängig davon, ob mit Kfz oder Fahrrädern gefahren wird.

Erlaubt sind diese Tätigkeiten nur dann, wenn die Zustimmung des Waldeigentümers (bei Forststraßen des Forststraßenerhalters) vorliegt. Eine solche Erlaubnis kann einzelnen Personen oder (in der Regel) auch allgemein erteilt werden. Eine Zustimmung zum Fahren mit Fahrrädern oder Mountainbikes im Wald für die Allgemeinheit ist vor allem an entsprechender Beschilderung erkennbar. Darüber hinaus ist das Betreten bzw. Benützen folgender Waldflächen ebenso verboten:

- Waldflächen mit Betretungsverbot (z.B. waldbrandgefährdete Gebiete)

- Waldflächen mit forstbetrieblichen Einrichtungen (z.B. Forstgärten, Holzlager oder Gebäude)

- Wiederbewaldungsflächen sowie Neubewaldungsflächen mit einem Bewuchs unter 3 m Höhe

- Waldflächen, die von dem Eigentümer gesperrt sind (z.B. Baustellen, Gefährdungsbereiche wegen Holzfällung, Sonderkulturen wie Christbaumzucht)

Wer abseits von freigegebenen Forststraßen oder anderen Waldwegen mit dem Fahrrad oder Mountainbike fährt, handelt grundsätzlich auf eigenes Risiko, was den Zustand des Bodens und des Bewuchses betrifft.

Darüber hinaus müssen Radfahrer bzw. Mountainbiker bei unbefugtem Fahren im Wald sowohl mit Verwaltungsstrafen als auch zivilrechtlichen Klagen des Waldeigentümers (z.B. wegen Besitzstörung) rechnen.

Für die Verwaltungsübertretung gilt je nach konkretem Fall ein Strafrahmen von bis zu 150 Euro Geldstrafe (z.B. für unbefugtes Radfahren) bzw. in gravierenderen Fällen bis zu 730 Euro Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu einer Woche (z.B. für unbefugtes Radfahren oder Mountainbiken auf einer erkennbar gesperrten Forststraße).

Termine Müllabfuhr und Papierabfuhr 2021

INFORMATION

Müllabfuhr - Termine 2021

Markt Ulrichsberg - zweimal pro Monat:

Mittwoch,	13. 01. 2021	Mittwoch,	19. 05. 2021	Mittwoch,	22. 09. 2021
Mittwoch,	27. 01. 2021	Mittwoch,	02. 06. 2021	Mittwoch,	06. 10. 2021
Mittwoch,	10. 02. 2021	Mittwoch,	16. 06. 2021	Mittwoch,	20. 10. 2021
Mittwoch,	24. 02. 2021	Mittwoch,	30. 06. 2021	Mittwoch,	03. 11. 2021
Mittwoch,	10. 03. 2021	Mittwoch,	14. 07. 2021	Mittwoch,	17. 11. 2021
Mittwoch,	24. 03. 2021	Mittwoch,	28. 07. 2021	Mittwoch,	01. 12. 2021
Mittwoch,	07. 04. 2021	Mittwoch,	11. 08. 2021	Mittwoch,	15. 12. 2021
Mittwoch,	21. 04. 2021	Mittwoch,	25. 08. 2021	Mittwoch,	29. 12. 2021
Mittwoch,	05. 05. 2021	Mittwoch,	08. 09. 2021	Mittwoch,	12. 01. 2022

Markt Ulrichsberg - monatliche Abfuhr: (mit Erlet)

Mittwoch,	13. 01. 2021	Mittwoch,	05. 05. 2021	Mittwoch,	25. 08. 2021
Mittwoch,	10. 02. 2021	Mittwoch,	02. 06. 2021	Mittwoch,	22. 09. 2021
Mittwoch,	10. 03. 2021	Mittwoch,	30. 06. 2021	Mittwoch,	20. 10. 2021
Mittwoch,	07. 04. 2021	Mittwoch,	28. 07. 2021	Mittwoch,	17. 11. 2021
				Mittwoch,	15. 12. 2021

Dörfer - monatliche Abfuhr: (mit Rading, Erlet 1 und 3)

Mittwoch,	20. 01. 2021	Mittwoch,	09. 06. 2021	Mittwoch,	29. 09. 2021
Mittwoch,	17. 02. 2021	Mittwoch,	07. 07. 2021	Mittwoch,	27. 10. 2021
Mittwoch,	17. 03. 2021	Mittwoch,	04. 08. 2021	Mittwoch,	24. 11. 2021
Mittwoch,	14. 04. 2021	Mittwoch,	01. 09. 2021	Mittwoch,	22. 12. 2021
Mittwoch,	12. 05. 2021				

Stangl, Berdetschlag, Seitelschlag, Lichtenberg, Schöneben - monatliche Abfuhr:

Mittwoch,	27. 01. 2021	Mittwoch,	16. 06. 2021	Mittwoch,	06. 10. 2021
Mittwoch,	24. 02. 2021	Mittwoch,	14. 07. 2021	Mittwoch,	03. 11. 2021
Mittwoch,	24. 03. 2021	Mittwoch,	11. 08. 2021	Mittwoch,	01. 12. 2021
Mittwoch,	21. 04. 2021	Mittwoch,	08. 09. 2021	Mittwoch,	29. 12. 2021
Mittwoch,	19. 05. 2021	Seitelschlag, 29,36,34,38,49 mit Julbach			

Mülltonnen müssen bereits ab 6:00 Uhr früh am Straßenrand zur Abholung bereit stehen!

Die ordnungsgemäße Entsorgung wird durch den BAV Rohrbach organisiert!

Termine Papierabfuhr 2021

Montag und Dienstag, 01. und 02. Februar
Montag und Dienstag, 29. und 30. März
Dienstag und Mittwoch, 25. und 26. Mai
Montag und Dienstag, 19. und 20. Juli
Montag und Dienstag, 13. und 14. September
Montag und Dienstag, 08. und 09. November

Autowracksammlung Abgabestelle ASZ Ulrichsberg

Autos können das ganze Jahr während der Öffnungszeiten angeliefert werden!

Anlieferung der Autos bitte nur ohne Batterie!

IMPRESSUM
Medieninhaber: Marktgemeindeamt Ulrichsberg, Markt 20
Redaktion: Gemeindebedienstete, Markt 20
Herausgeber: Bürgermeister Wilfried Kellermann
Design: Amtsleitung Stellvertreter Daniel Jungwirth
E-Mail: jungwirth@ulrichsberg.ooe.gv.at
Offenlegung: unregelmäßig zur Information der Gemeindebürger

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf genderspezifische Formulierungen verzichtet. Die männliche Form schließt die weibliche mitein.